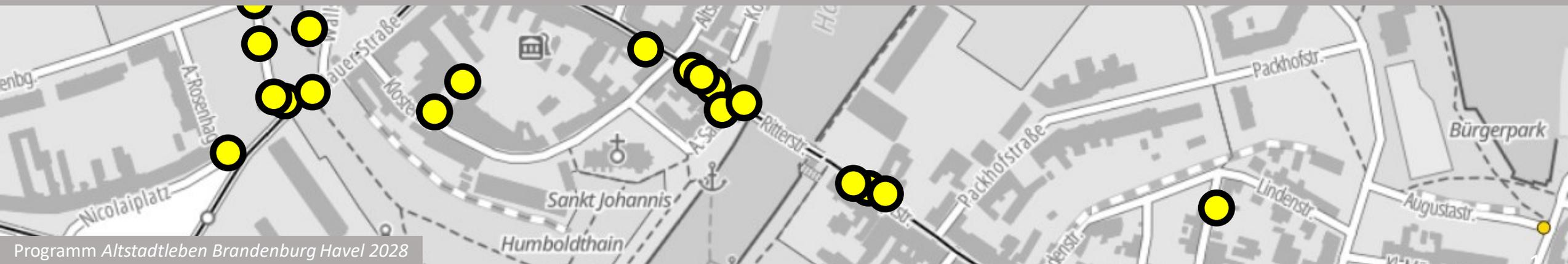
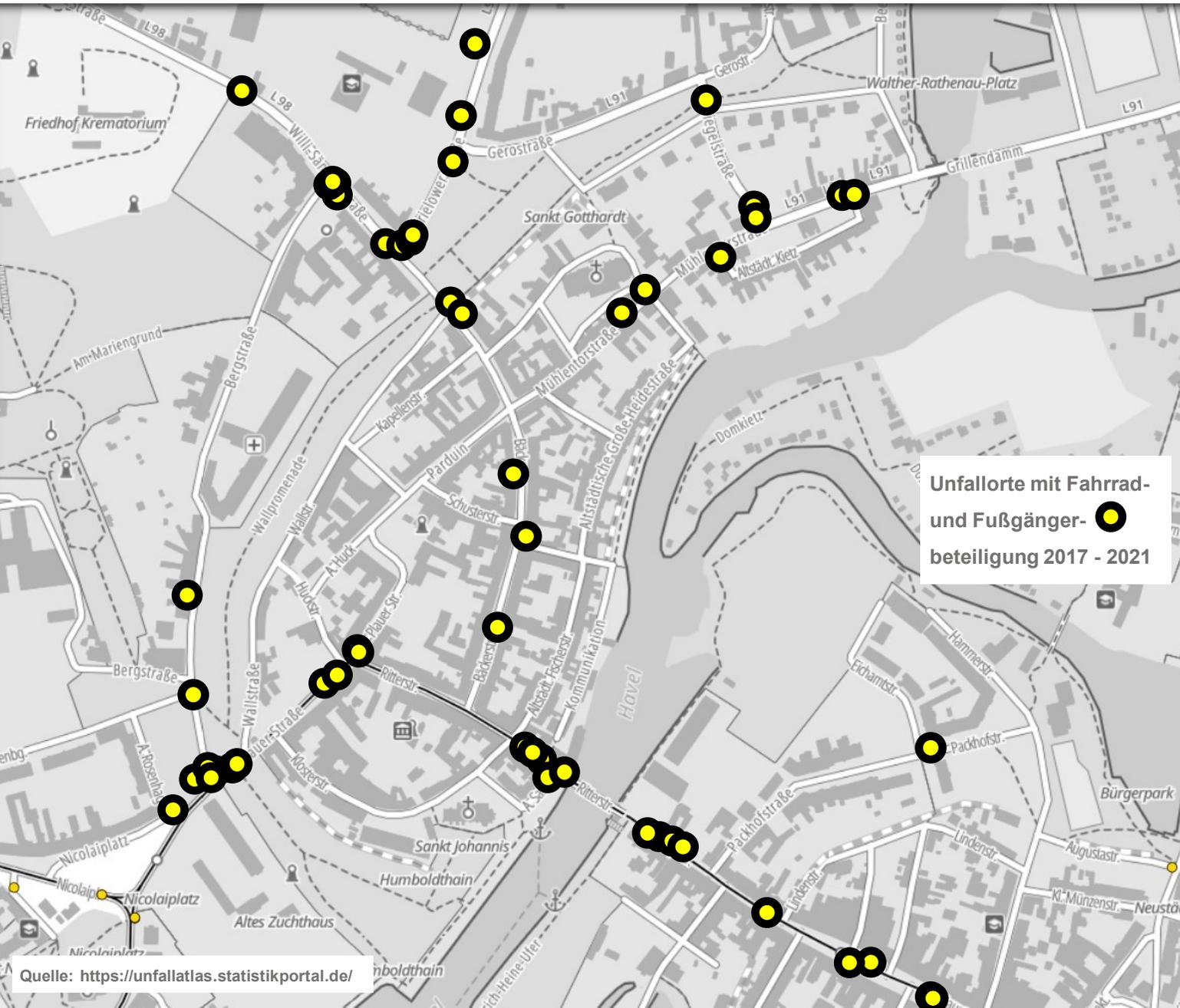




Unfallorte mit Fahrrad- und Fußgängerbeteiligung in der mittelalterlichen Altstadt



2017 - 2021

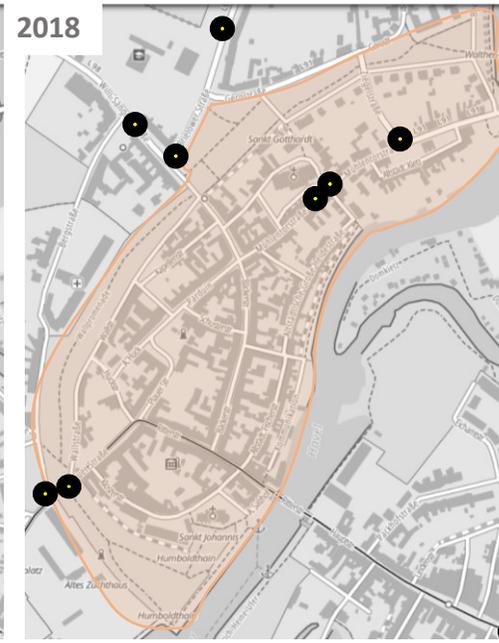
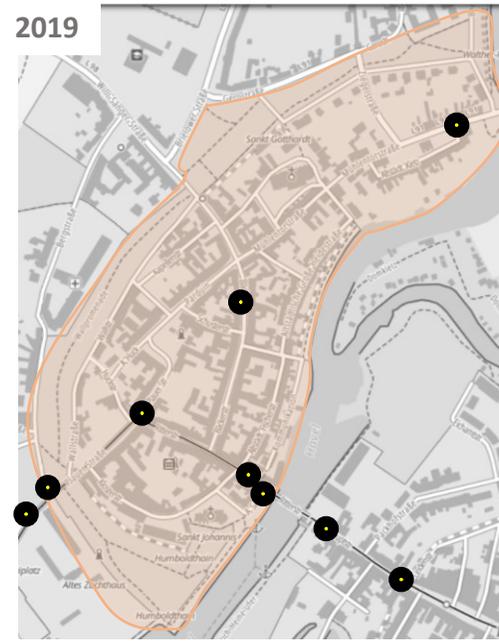
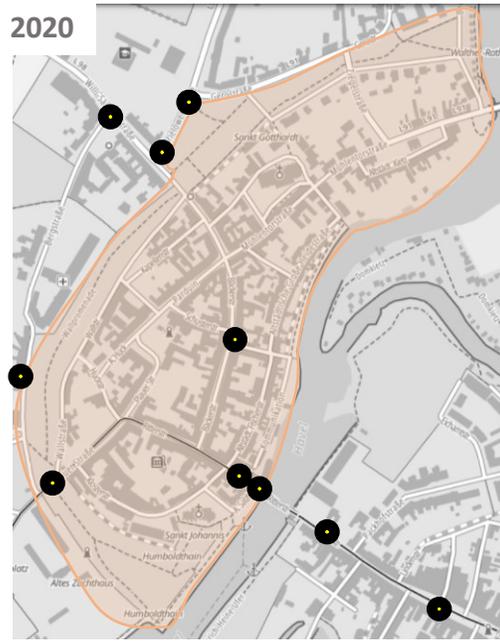
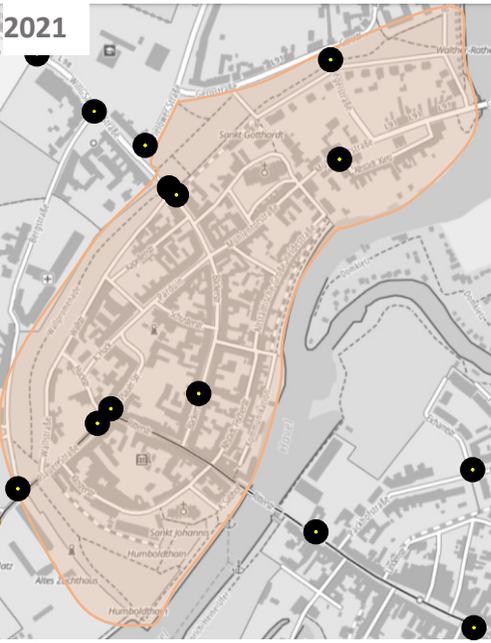


Übersicht der Unfallorte mit Fahrrad- und Fußgängerbeteiligung 2017 - 2021

Die meisten Unfälle erfolgen

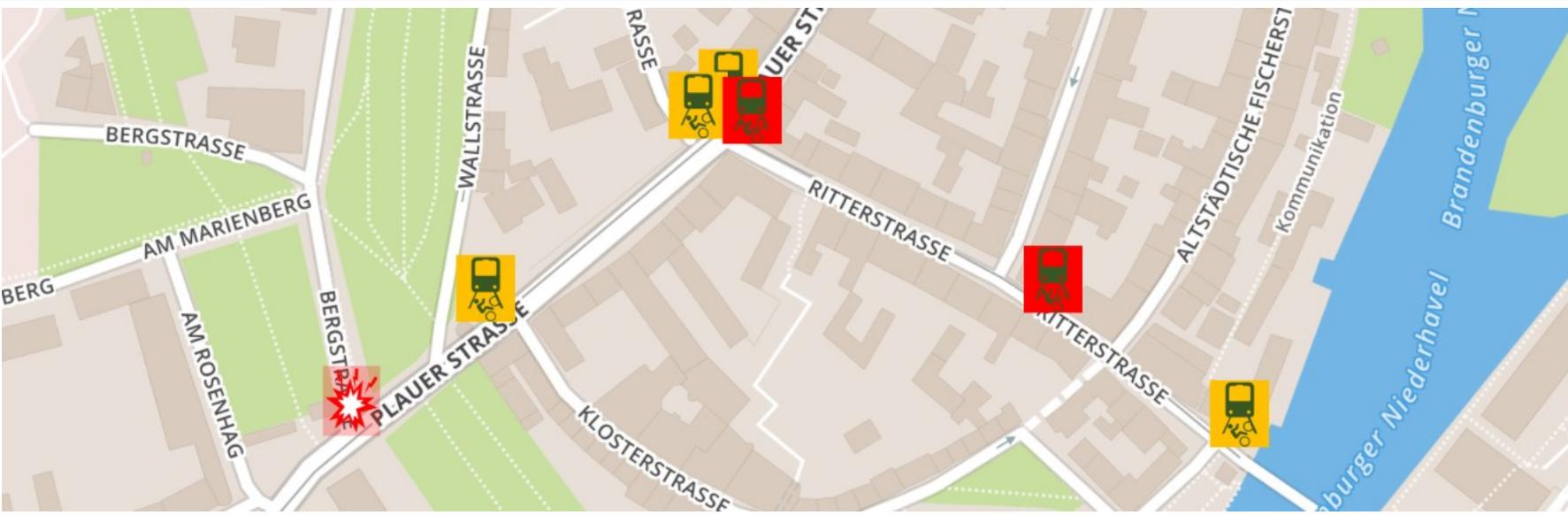
- entlang der Straßenbahnlinie Plauer Straße bis Hauptstraße mit lokaler Konzentration am Übergang Plauer Straße / Bergstraße und Ritterstraße / Am Salzhof,
- auf der Mühlentorstraße im Abschnitt Altstadtische Große Heidestraße bis Homeyenbrücke,
- auf der Bergstraße,
- am Rand der mittelalterlichen Altstadt rund um die Kreuzung Rathenower Straße / Willi-Sänger-Straße / Brielower Straße.

Unfallorte mit Fahrrad- und Fußgängerbeteiligung im Zeitablauf, Unfallhäufungsstellen und Auffälligkeiten bei Radfahrunfällen mit Straßenbahnschienen



● Unfallorte mit Fahrrad- und Fußgängerbeteiligung

Quelle: <https://unfallatlas.statistikportal.de/>; Die Übersicht wurde erstellt durch „Altstadtleben Brandenburg Havel 2028“



Unfallhäufungsstellen (UHS) der Stadt Brandenburg, Datenstand 31.12.2020

Einschätzung von Auffälligkeiten bei Radfahrunfällen mit (Straßenbahn)Schienen und der Priorität in der Umsetzung von Maßnahmen durch die Stadtverwaltung Brandenburg



Priorität 1



Priorität 2

Quelle: <https://maphub.net/VCDBRB/gefahrenpunkte-und-unfallhaufungsstellen-radverkehr-brandenburg-havel>

In der Online-Umfrage haben 896 Personen Angaben zu Radfahrurufällen mit Straßenbahnschienen gemacht (Stand: 03.12.2020).



Anzahl Nennungen in der mittelalterlichen Altstadt

- Ritterstraße: 135
- Plauer Straße 25.

Quelle: Auswertungsbericht zur „Online-Umfrage zu Radfahrurufällen mit Straßenbahnschienen in Brandenburg a.d.H., Befragungszeitraum 06.11. – 30.11.2020; https://jimdo-storage.global.ssl.fastly.net/file/7a7ba9b9-8e2e-4fbd-990d-5fcb7b350221/Online-Umfrage%20Rad_Schiene.pdf

Anmerkungen: 1) Anzahl und Anteil der TeilnehmerInnen. Nicht berücksichtigt wurden 14 TeilnehmerInnen ohne Angaben zur Häufigkeit von Unfällen sowie 5 TeilnehmerInnen mit Unfallmeldungen im Stadtteil Kirchmöser. Wird die Anzahl der angegebenen Straßen zur Berechnung verwendet, so erhöht sich der Anteil von TeilnehmerInnen, die zweimal und mehr gestürzt sind von 47 % auf 52%. 2) Anzahl der TeilnehmerInnen mit Nennungen von Radfahrurufällen mit Straßenbahnschienen und Verortung (Straßen). 3) Angaben aus dem Schreiben der Stadtverwaltung vom 23.10.2020; 4) StrB = Straßenbahn. Die unterschiedlichen Zeiträume erklären nicht den Unterschied in den Angaben. Bei Radfahrurufällen ohne Fremdeinwirkung wird in der Regel keine Polizei geholt. 5)) StrB = Straßenbahn.

Anfrage 251/2020

Radfahrernfälle durch Straßenbahnschienen in der Hauptstraße und Ritterstraße

Inhalt des Antwortschreibens

- Als gesicherte Unfallzahlen stehen der Verwaltung nur Statistiken mit polizeilich aufgenommenen Unfällen zur Verfügung. Radfahrernfälle durch Straßenbahnschienen werden dort mit „Fahrfehler“ gekennzeichnet.
- Im Zeitraum 2018 – 2020 wurden für die Ritterstraße und Hauptstraße insgesamt 6 „Verkehrsunfälle mit Fahrfehler“ aufgelistet. ¹⁾
- Andere Statistiken oder vergleichbare Quellen gibt es laut der Stadtverwaltung nicht.

Beschluss 286/2020

Verbesserung der Verkehrssicherheit für Radfahrer in der Hauptstraße

Beschlussvorlage: Die Stadtverwaltung wird beauftragt...

1. besondere Gefahrenstellen für Radfahrer im Stadtgebiet bei der Querung von Straßenbahn- und Bahnschienen zu identifizieren,
2. diese nach drei Prioritätengruppen zu ordnen und
3. für die Beseitigung bzw. Entschärfung der besonderen Gefahrenstellen eine Konzeption – auch jenseits des Austausches von Gleisanlagen – bis zum 01. März 2021 vorzulegen. Die Konzeption soll über mögliche Lösungsansätze, Zeitplan, voraussichtliche Kosten je Standort sowie über die Finanzierung – und Fördermöglichkeiten Aufschluss geben. Sie soll dann gleichzeitig als Beschlussvorlage für die Stadtverordnetenversammlung dienen.
4. Die Bereiche Hauptstraße/Ritterstraße, Steinstraße sowie Plauer Straße sind vordringlich zu betrachten.

Vorlage der Ergebnisse zu Punkt 1: Identifikation besonderer Gefahrenstellen durch die Stadtverwaltung, mit Setzung von Prioritäten in der Einschätzung der Stadtverwaltung zu den besonderen Gefahrenstellen von Radfahrenden, mit Setzung von Prioritäten zu deren Beseitigung (Stufe 1 bis 3), mit Erläuterungen, siehe hierzu

- Schreiben der Stadtverwaltung vom 26.03.2021: https://jimdo-storage.global.ssl.fastly.net/file/22c78ef5-ec5c-40c1-a2b2-511a6a8ebc51/286_2020_SchreibenzumAntragvom26032021.pdf
- Schreiben der Stadtverwaltung vom 27.10.2021: https://jimdo-storage.global.ssl.fastly.net/file/ca335f8c-6eb8-45df-8f31-0a2fc38aea7e/BeantwortungAnfrage286-2021vom24112021inkl_Anlagen.pdf

• **Status Konzeption:** „Eine Konzeption unter Einbeziehung von Lösungsansätzen, Zeitplan, voraussichtliche Kosten je Standort sowie über Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten kann erst vorgelegt werden, wenn die grundsätzliche Klärung der technischen Ausstattung von Schienensystemen mit Radfahrerschutz erfolgt ist.“ (Schreiben der Stadtverwaltung vom 26.03.2021).

Behandlung des Beschlusses 286/2020 in SVV / Ausschüssen: Ist bei zum 07.03.2023 NICHT erfolgt.

Beschluss 286/2020

Umsetzungsstand

Altstadtleben Brandenburg Havel 2028

Dr. Jürgen Peters

Kapellenstraße 19

14770 Brandenburg an der Havel

+49(0)176 43670800

www.altstadtleben-brandenburg.de

www.instagram.com/altstadtlebenbrandenburg/

Bildnachweis:

Wenn nicht anders angegeben, liegen die Bildrechte bei
Altstadtleben Brandenburg Havel 2028

Irrtümer vorbehalten

